

Pressemitteilung

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach
(ISIN DE000A1TNNN5)

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 und Unsicherheiten mit Blick auf 2020

Umsatz konnte gesteigert werden

A.S. Création ist es im Geschäftsjahr 2019 gelungen, die rückläufige Umsatzentwicklung der letzten Jahre zu stoppen. Mit 141,1 Mio. € lagen die Konzernumsätze um 4,9 % über dem Vorjahreswert von 134,5 Mio. €. Basis für die erfolgreiche Umsatzentwicklung waren neben den Auslieferungen an eine internationale Baumarktkette, die eine große Sortimentsaktualisierung umsetzte, die gestiegenen Umsätze der weißrussischen Produktionsgesellschaft sowie die Absatzerfolge der neuen Kollektionen.

Operative Ertragslage deutlich verbessert

Die Ertragslage hat sich ebenfalls deutlich verbessert. Nachdem im Vorjahr noch ein operativer Verlust in Höhe von -2,9 Mio. € angefallen war, ist A.S. Création im Geschäftsjahr 2019 in die Gewinnzone zurückgekehrt und weist einen operativen Gewinn in Höhe von 4,5 Mio. € aus. Ohne Berücksichtigung von Währungseffekten hat sich das operative Ergebnis 2019 um 5,1 Mio. € von -1,7 Mio. € im Vorjahr auf 3,4 Mio. € verbessert. Die Ergebnisverbesserung resultiert in erster Linie aus dem Umsatzwachstum, das bei gleichzeitiger Erhöhung der Rohertragsmarge von 49,4 % im Vorjahr auf 50,5 % im Geschäftsjahr 2019 erreicht wurde. In dieser Entwicklung schlagen sich vor allem der Ausbau des Anteils an höherwertigen und höherpreisigen Produkten am Gesamtsortiment und damit der Erfolg der Sortimentspolitik der vergangenen Jahre nieder.

Neben der Verbesserung der operativen Ertragslage ist es im Berichtsjahr zu einem hohen außerordentlichen Gewinn gekommen, der aus dem Verkauf der 50 %-Beteiligung an dem russischen Gemeinschaftsunternehmen OOO A.S. & Palitra resultiert. Daher schließt A.S. Création das Geschäftsjahr 2019 „unter dem Strich“ mit einem sehr hohen Gewinn nach Steuern von 14,1 Mio. € ab, nachdem im Vorjahr noch ein Verlust nach Steuern von -6,0 Mio. € angefallen war.

Dividende in Höhe von 0,90 € pro Aktie geplant

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, eine Dividende in Höhe von 0,90 € je Aktie auszuschütten, was einer Ausschüttungsquote von 17,5 % auf das Ergebnis je Aktie entspricht. Gegenüber der Ausschüttungsquote von etwa 45 %, welche die Dividendenpolitik von A.S. Création in der Vergangenheit kennzeichnet hat, soll damit ein größerer Anteil des Gewinns im Unternehmen belassen werden. Vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen in den Ausbau der eigenen Geschäftsfelder sowie der noch nicht absehbaren Auswirkungen der Corona-Krise ist ein solcher Schritt aus Sicht von Vorstand und Aufsichtsrat geboten.

Die Zahlen des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 im Überblick:

		2019	2018	Veränd.
Umsatz	Mio. €	141,1	134,5	4,9 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio. €	4,5	- 2,9	n.v.
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	14,1	- 6,0	n.v.
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	5,13	- 2,17	n.v.
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)		750	755	- 0,7 %

Unsicherer Ausblick auf 2020

Da der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt die Auswirkungen der Corona-Krise auf A.S. Création noch nicht seriös quantifizieren kann, wurde die ursprüngliche Planung für das Geschäftsjahr 2020 noch nicht angepasst. „Unter normalen Bedingungen wären für A.S. Création im Jahr 2020 ein Umsatzniveau zwischen 143 Mio. € und 153 Mio. € und ein operatives Ergebnis ohne Währungseffekte zwischen 4 Mio. € und 5 Mio. € realistisch gewesen“, so Maik Krämer, der Finanzvorstand von A.S. Création. Nachdem die Umsätze bis Mitte März 2020 noch im Rahmen der Planung lagen, wird aufgrund der Schließung vieler Einzelhandelsstandorte in West- und Osteuropa im Rahmen der Corona-Krise in den kommenden Monaten mit rückläufigen Umsätzen gerechnet. Herr Barth, Vorstandsvorsitzender von A.S. Création: „Die kritische Frage ist, wie lange die Beschränkungen im privaten, öffentlichen und wirtschaftlichen Bereich andauern werden und ob es nach der Rückkehr zur Normalität Nachholeffekte geben wird.“

Veränderungen im Vorstand

Herr Roland Bantel, seit 1997 bei A.S. Création beschäftigt und seit dem 01.04.2015 Mitglied des Vorstands, ist zum 31.03.2020 in beiderseitigem Einvernehmen aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Bantel hatte dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass er nach dem Auslaufen seines Vertrags für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung stehe, da er sich beruflich verändern möchte. Die Aufgaben von Herrn Bantel werden von Daniel Barth, dem Vorstandsvorsitzenden übernommen. Damit verantwortet Herr Barth zukünftig die Ressorts Unternehmensstrategie, Marketing und Vertrieb. Neben Herrn Barth gehören dem Vorstand von A.S. Création unverändert Herr Maik Krämer (Finanzen und Controlling) sowie Herr Suskas (Produktion und Logistik) an.

Gummersbach, 2. April 2020

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-2261-542 387, E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Der Geschäftsbericht 2019 liegt für Sie bereit: Sie können ihn entweder abrufen über <http://www.as-creation.de/investor-relations/jahresfinanzberichte.html> oder unter folgender Adresse anfordern: A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon +49-2261-542 350, E-Mail: investor@as-creation.de